**Gottesdeenst to Silvester 2025, Neuenkirchen-Otterndorf
Predigt to 1. Thessalonicher 5,21, in´t Original van Pfarrer Martin Rothfuchs, Tarmstedt, överdragen van Lektor Alfred Böhnke, Bremervörde**

*Jesus Christus, Güstern, Vandaag un de Glieke uk alle Daag bet ant Ind von uns Wölt. Amen*

Gotts Woort för disse Predigt steiht in den Breef an de Thessaloniker int Föfte Kapiddel, Vers 21:

*Pröövt all´ns genau! Un behoolt dat Gode.*

Leeve Gemeen,
*Pröövt all´ns genau! Un behoolt dat Gode.*De Losung för 2025.

Wenn Du dat datt eirste Mool hörst, kummt Di dat för as

son´n K´lennerwoort.
Dat mookt sik goot op dat Tidelbild von een Johresk´lenner.

Uk as een Zitat bi de Reed von een Oberstudiendirekter bi de Entlotung von so´n Abbijohrgang ooder – vellich sogor noch beeter – in de geföhlvulle Reed vun de Öllerntante, de jo noh den Direx uk noch to Woort kummt.

Se kickt dissen veelen hübsch antogenen jungen Lüüe int Gesich, de ganz un gor opgeregt sünd un jo gor nich so recht to höörn koent. Dor achter sitt de stolten Öllern un de garnze Mesterschaft. Dor müch se, de Öllernvertretersche, as goode Mooder ehrem Göör unall de annern Göörn, de obmohl so utwussen utseht, wat goodet mit op ehren Weg gewen.

Stoht se doch nu op de Schwell to wat neies in ehr Lewen. Moot schoet se hebbn un se schoet fründlich in ehre tokoomen Tied kieken. Dat Lewen hett so veel to beeden. Un gliektiedig sünd dor uk de Sorgen vun een Mooder, de ehr Kind gohnlooten mutt. Dat Lewen is jo nich jümmers so licht, un wi goi kann man in de falsche Spoor koomen.

*Pröövt all´ns genau! Un behoolt dat Gode.*

Un ut mien Schooltied in Kuddeldutt, Cumbarg segg man uk un Cadenberge heit´ op geel, mutt ik an Rektor Dierks denken, ik harr de neenkte Klass bi em, de hett uns uk düütlich seggt: *Pröövt all´ns genau!*  Un bi em kehm denn: *Mookt jo* *sübst een Bild!*

Nu, leeve Gemeen, fiiert wi vandaag un hier nich unsen Schoolaffschluss, ne wi fiert Gottesdeenst to´n Johresschluss un oewer de Johreslosung för tokoomen Johr.
De Süll, oewer den wi pedden moet, de is nich ganz so hoch. Ower uk wi goot in een neiet Johr 2025, un wi weet nich, wat datt bringt.

Veele Termine hebbt wi all in uns Klenner stohn, entweder mit de Hand int Book, ooder digital int Handy ooder Tablet.

Op manches Freid wi uns, un anneres mookt uns Sörgen.
An de Döör to dat neie Johr höört wi op Gottswoort:
*Pröövt all´ns genau! Un behoolt dat Gode.*

Un wi bi dat, wat de Öllerntante seggt hett, swingt uk bi de Breef von Pauli beidet mit: To´n eenen de Moot neischierig to ween, op dat wat kummt.

Dat neie Johr, wat hüüt Obend inlüüt ward, dat ward uns, so as jümmer in disse Wölt, von uns Herrgott schinkt warn, un dorvon liggt dor veel Segen op.
Gott ward in dat neie Johr mit Di gohn, dat is gewiß.
Dorvon lohnt sik dat genau optopassen, wat 2025 passieren deit.
To annern liggt dat uk in uns Johreslosung: Pass op dat Goode op! Un beholl dat Goode, wat Di passiert.

Nich allns wat Di in disse Wölt un in 2025 passieren deiht, is jümmers goot.
So bruuks Du uk blangen Neischier uk dat Prööben uk ´n kloogen Blick, de Good un Böös uneenannerhollt.

*Pröövt all´ns genau! Un behoolt dat Gode.*

Pauli schriff dissen Rotslag in sienen 1. Breef an de Thessaloniker.
Dat is de ölste Breef int neie Testament.
De annern Breewen von den Apostel sünd eirst looter schreewen worrn.
Paulus is also noch dorbi, sienen Stil rut tokriegen, Breewen an de Gemeenden to schriewen, de he gründt hett.

De Gemeen in Thessalonicki is noch jung.
As Paulus wiederreist is, dor höört he dorvon, dat datt Irritatschonen in de Gemeen gifft.

Frogen sünd opduckt, op de nümms dor een Anter weet.
Un de Glooben von de Lüüe is unseeker worrn.
De Christen dor harrn fast dormit reekt, dat Jesus op´n Stuts weerkoomen dä in all sien Macht un Glanz.

Ower nu wärn deeirsten Lüüe ut de Gemenn dotblewen.
Un man froog sik: Wat warrt ut de?

Hebbt se ümsünst an Jesus glöövt?
Ooder koent de Dooden uk selig warrn un dat ewig Lewen hebbt?
Groode Sorgen un Twiefel in de Gemeen.

Dor is Paulus föllert, he schrifft eenen Breef de Moot mooken schall, de de Gemeen in den Glooven an Jesus Christus seeker mooken schall.

De Gemeen schall stark mook warrn, ehr Lewen un ehren Glooven to lewen un dat Hoffen op dat ewige Lewen bi Gott nich optogewen.

De Gloov an Christus, de lohnt sik jümmers, un Gottsriek kummt.
Un he kummt uk för de, de ehr Lewen to Ind geiht un de starvt.

Dor her Paulus sien Rot:

*Pröövt all´ns genau! Un behoolt dat Gode.*Paulus wirb in een unseekere Gemeen üm Toversicht un Moot un den Blick noh vörn.

Un wat mookt wi?

Unse Karkengemeenen sünd nich eirst sit güstern in Gangen. Veele koent mit eer Gotteshüüs al op een lange Tied trügg kieken.

So uk hier in Neenkarken.
So sehn is disse Gemeen nich meir jung un ohn Weeten, nee

hier is allns fast un siet Generatschonen prägt.

Ower dat unsichere in´n Blick op de tokoomen Tied,

dat kennt wi hüütigen Daags uk, jüst in disse Tied:
Veelet ännert sik ooder hett sik all ännert.
In uns Söllschop, in de groode Politik.
De Krieg in de Ukraine, wat ward dorvon, griegt wi uk noch Streß mit Putin?
Ower uk in uns Kark.
Hier her bün ik koomen, alldiweil Frau Julius mi froogt hett:

Herr Böhnke, das können sie doch, das plattdeutsche?
Frau Julius un ehr Kirl weirn hier in Neenkarken Pastoren.
Ik meen de letzten hier.

Nu regiert Oooterndörp.
Uk politisch:
Ik bün jo von Huus ut Cuddeldutter, keen dat nich kennt: ut Cumbarg. Dat weer jo fröher Amt Neihuus an de Oost un den de samtgemeen Am Dobrock.
Nu is dat Samtgemeen Hodeln.
Nu bün ik also von Geburt een echten Hodelner...
So ännert sik de Tied.

In disse unsichre Tied kann Paulus sien Woort uk vandaag noch een Mootmooker ween: *Pröövt all´ns genau!*Uk int Johr 2025.

Uk in uns Tieden.

Wenn Gottswoort to uns seggt: *Pröövt all´ns genau!,* denn heet dat: Dat loont sik uk hüütigen Daags genau hintokieken.
*Pröövt all´ns genau!*Dor stickt uk Toversicht binnen, dat sik dat loont neischierig to bliewen un genau to kieken, wat de Tokunft uns bringen deit.

Uk vör dat Johr 2025.
Un velich koent wi, du un ik, uns uk vörnehmen in t nächste

Johr noh Sooken, Lüüe un Belewens to sööken vör de wi dankbor ween drööft.

So wi Paulus in de Bibel dree Sätz vör de Losung schrifft:

*Weest jümmersto dankbor!*

Un wenn ik dankbor ween will, denn mutt ik mi uk allns genau ankieken: also *Pröövt all´ns genau...*

*...Un behoolt dat Gode.*

Dat is de annere Sied vun de Medaille.

Un oft nauch de schworere Deel.

Keeneen weit denn jümmers genau, wat denn Gaut is ooder

nich Gaut?
Paulus mookt uns dormit düütlich: Nich allns is Gold wat dor blinkern deit.

Uk op 2025 keeken giff dat Sooken, de uns nich gefalln wart,

de för uns Minschen eben nich gaut to ween schient.

Nich allns is gaut, uk nich hier in Neenkarken un ümtoo un in unse Gemeen.

Paulus traut de jungen Gemeen in Thessaloniki to, dat Gaude

to erkennen.
Un wat Paulus dor vör bald tweidusend Johr den Thessalo-

nickaner tau traut, dat truut Gott in sien Woort uns vandaag

uk to.

Gottswoort mookt uns Moot, int Neie Johr to gohn, genau hintokieken un dat Richtige to daun.

Un wi hebbt wi Paulus bi sien Lüüe in Thessaloniki denn alln Grund gooden Moots in de Tokunft to Gohn:

Gott sien Hilliger Geist is mit uns und stüürt uns den

rechten Weg.

So ist, un dat heet op Aramäisch (uns Herrn Jesus sien Tal):

Amen

*Und Gott sien Freeden, de hoiher is as wi begriepen koent,*

*de bewohr uns Harten un Sinn in Christus Jesus. Amen.*

**Persönlicher Anhang:**

Un nu lan´n ik bi mi:

Ik heff uk bi mi allns prööft un fassstellt, dat datt Tied ward Fieerobend to mooken.

Ik heff all mien Karkenämter opgewen.

Ik bün fiefunsöbtig Johr oolld un nich bi beste Gesundheit.

Kött vör Wihnachen heff ik mienen neenkten Stent kregen.
Gott de Herr hett all mien Syken belang jümmers letztendlich gaud utgohn looten - Dank Di, Herr dorvör - ower ik denk man schall ophöörn went an´n schoinsten is.

Ditt mach nu mien allerletzte Gottesdeenst ween.

Ik denk, dat giff uk noch een poor annere, de Platt koent...

Wenn ji ower keeneenen find, de dat hier mooken will, denn frogt an, ik weet ower jo nich ob ik dat denn noch kann.

Dat hett mi de ganzen Johren jümmers freut, hier de Kark to holln, un ik segg Jo Danke, dat ik dat dröff heff un Danke, dat Ji jümmers herkoomen sünd.
So is dat.

Op aramäisch (uns Herrn Jesus sien Tal) seggt wi:

Amen.

*Und Gott sien Freeden, de Hoiher is as wi Minschen begriepen koent,*

*de bewohr uns Hart un Sinn in Christus Jesus.*

*Amen*